

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/608/2020	Az.: 785
Datum der Sitzung 21.07.2020	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Modernisierung von Feldwegen in Hößlinswart Flst.Nr. 351 und Teilfläche Flst.Nr. 1328/2, Steinach Flst.Nr. 893 sowie Flst. 1062 und Teilfläche Flst.Nr. 988

Die Modernisierung von Feldwegen soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Mit der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wurde eine Möglichkeit zur Förderung von entsprechenden Hauptwirtschaftswegen für die Kommunen geschaffen. Ziel des Förderprogramms ist eine nachhaltige Verbesserung von zentralen land- und forstwirtschaftlichen Wegen. Darunter fallen Hauptwirtschaftswege, multifunktionale und interkommunale Wege sowie Verbindungswege zu Einzelgehöften. Für die Kosten der Modernisierung wurde der Fördersatz von 20 % (2019) dieses Jahr auf 40 % erhöht. Pro Antrag werden maximal 100.000 € gewährt. Förderfähig ist die Herstellung der Funktionsfähigkeit von Wegen u.a. in Bezug auf die fehlende Tragfähigkeit.

Die Verwaltung hat mehrere schadhafte Feldwege im Gemeindegebiet ausgesucht und diese bereits im letzten Sommer mit Herrn Gerd Holzwarth, Dezernent für Forst, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Vermessung des Landkreises besichtigt, um die Förderfähigkeit abzuklären. Dabei hat sich herausgestellt, dass sowohl ein Feldweg in Hößlinswart und zwei Feldwege in Steinach förderfähig sind.

Der ländliche Weg in Hößlinswart Flst.Nr. 351 Ameisenstraße und teilweise Flst.Nr. 1328/2 im Gewann Roter Stich mit einer Länge von ca. 600 m ist steil und größtenteils unbefestigt. Er stellt jedoch eine direkte Verbindung zwischen dem Sportgelände des KTSV Hößlinswart und der Ortslage von Hößlinswart dar, die von Radfahrern und Wanderern stark genutzt wird. Durch die land- und forstwirtschaftliche Nutzung wurde der Weg stark beschädigt.

Die beiden ländlichen Wege in Steinach Richtung Spechtshof Flst.Nr. 893 im Gewann Buowiesen (Länge ca. 650 m) sowie in Richtung Reichenbach Flst.Nr. 1062 im Gewann Rainhalde und teilweise Flst.Nr. 988 nach Birkmannsweiler (Länge ca. 250 m) sind durch den Verkehr von Landwirten und Privatgrundstückbesitzern stark frequentiert. Aufgrund dessen sind erhebliche Frostschäden entstanden. Aus dem nicht ausreichenden Unterbau resultiert die fehlende Tragfähigkeit.

Von der Verwaltung wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt.

Die Kosten für die Modernisierungsmaßnahmen wurden vom Ingenieurbüro Riker+Rebmann aus Murrhardt samt Honorarkosten wie folgt geschätzt:

Weg in Hößlinswart:	201.840 € (inkl. 16 % Mehrwertsteuer)
Weg in Steinach Richtung Spechtshof:	120.640 € (inkl. 16 % Mehrwertsteuer)
Weg in Steinach Richtung Reichenbach:	30.160 € (inkl. 16 % Mehrwertsteuer)

Im Haushaltsjahr 2020 sind unter dem Produkt 5410-7872 insgesamt 450.000 € eingestellt.

Herr Rebmann wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Nach Erhalt des Zuwendungsbescheids, welcher nach Aussage des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Baden-Württemberg zeitnah erfolgen wird, sollen die Maßnahmen ausgeschrieben und bis Ende November umgesetzt werden. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor diesem Hintergrund die folgende Beschlussfassung vor.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

- 1. Die Modernisierung der Wirtschaftswege in Hößlinswart und Steinach wird im Jahr 2020 durchgeführt.**
- 2. Die Verwaltung wird zur Ausschreibung der Maßnahmen durch das Ingenieurbüro Riker-Rebmann ermächtigt, sobald der Zuwendungsbescheid des Förderantrags vorliegt.**
- 3. Der Vorsitzende wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro Riker+Rebmann aus Murrhardt zu schließen.**



Höflinswart



Steinach in Richtung Spechtshof



Steinach in Richtung Reichenbach



Übersichtskarte



Höflinswart



Steinach in Richtung Spechtshof



Steinach in Richtung Reichenbach

Verteiler:

1 x Bauamt